

Krankheit – Leid – Heilung

Der Zustand des Heilseins wird in der Bibel mit *Schalom* bezeichnet und meint stimmige Beziehungen zu Gott, den Nächsten und sich selbst. Der Mensch erfährt aber auch Beeinträchtigungen, Leid und Krankheit. All diese Störungen werden als leidvoll erfahren und bedürfen der Heilung.

Im biblischen Sprachgebrauch sind es Dämonen, der Satan oder der Teufel (griech.

diabolos = Durcheinanderwerfer), die Krankheit und Leid verursachen: angefangen von körperlichen Gebrechen bis hin zu psychischen Formen der Beeinträchtigung.

Besonders die Erklärung von Leid als Strafe Gottes ist dem heutigen Sprechen über Gott fremd und wird bereits an vielen Stellen der Bibel in Frage gestellt.

		Seite
Krankheiten und Wiederherstellung	Buch Levitikus 13,1–14,57	121
Mirjam bekommt Aussatz und wird geheilt	Buch Numeri 12,10–16	157
Der heilsame Blick zur Kupferschlange	Buch Numeri 21,4–9	166
Naamans Heilung vom Aussatz	2. Buch der Könige 5,1–27	386
Tobits Erblindung und seine Heilung	Buch Tobit 2,1–10; 11,1–15	503
Ijob verliert seine Gesundheit	Buch Ijob 2,1–10	607
Unbegreifliche Heimsuchung	Buch Ijob 7,1–21	610
Klage eines Kranken	Psalm 38	658
Klage eines Vereinsamten im Angesicht des Todes	Psalm 88	685
Gott, der all deine Gebrechen heilt	Psalm 103,1–6	693
Er hat unsere Krankheit getragen	Buch Jesaja 53,1–5	883
Jesus heilte alle Krankheiten und Leiden	Matthäusevangelium 4,23–25	1127
Viele Heilungen	Matthäusevangelium 15,29–31	1142
Heilung eines Gelähmten	Markusevangelium 2,1–11	1163
Heilung einer blutflüssigen Frau	Markusevangelium 5,24–34	1167
Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes	Lukasevangelium 5,27–32	1194
Heilt die Kranken	Lukasevangelium 10,9	1203
Heilung einer verkrümmten Frau am Sabbat	Lukasevangelium 13,10–17	1208
Heilung des Gelähmten im Tempel	Apostelgeschichte 3,1–11	1256

*Ist einer unter euch krank,
dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich;
sie sollen Gebete über ihn sprechen
und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.*

Jakobusbrief 5,14